

„Im Morden was Neues“

Lesung der „Mörderischen Schwestern“ am 13. März im Waldschlößchen Daverden

Mehr als 300 Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Italien und Portugal haben sich unter dem Namen „Mörderische Schwestern-Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen“ zusammengefunden. Es verbindet sie vor allem eines: die Liebe zum Krimi. Drei mörderische Schwestern aus Bremen werden am 13. März auch den Landkreis Verden heimsuchen.

Die lange Zeit in Morsum ansässige Autorin Kathrin Wischnath und die Bremerin Martina Jansen werden ab 20 Uhr im Waldschlößchen Daverden ihre aktuellen Kurzkrimis vorstellen und Alexa Stein liest aus ihrem gerade erschienenen Bremen-Krimi „Kronus' Kinder“. Nach der Lesung haben die drei „Mörderischen Schwestern“ Zeit für Fragen rund um ihre Arbeit als Autorinnen und Netzwerkerinnen. Weitere kriminell interessierte Frauen haben an diesem Abend die Möglichkeit, erste Kontakte zum Netzwerk zu knüpfen.

Die „Mörderischen Schwestern“ gibt es im deutschsprachigen Raum seit 1996; seit Anfang 2007 haben sie sich von den amerikanischen „Sisters in Crime“ gelöst. Die Stärke des Netzwerkes liegt



Alexa Stein

in den vielfältigen Ausrichtungen ihrer Mitgliederinnen.

Ingrid Noll und Sabine Deitmer wirken mit

Erfolgreiche Autorinnen wie Ingrid Noll und Sabine Deitmer sind hier ebenso vertreten wie Lektorinnen und Verlegerinnen. Spezialistinnen mit kriminologischem, juristischem, naturwissenschaftlichem, medizinischem, psychologischem und journalistischem Fachwissen stehen sich gegenseitig mit ihrem Wissen zur Verfügung.

Ein erfolgreiches Mentorinnenprogramm, bei dem erfahrene Autorinnen ein Jahr lang eine Schreibanfängerin mit konstruktiver Kritik unterstützen, besteht seit zwei Jahren.

Regionalgruppe Nord

Elf Regionalgruppen sorgen dafür, dass der Austausch auch



Kathrin Wischnath

vor Ort und nicht nur per Mailingliste und bei den Jahrestreffen der Mörderischen Schwestern stattfindet. Die Regionalgruppe Nord erstreckt sich von Göttingen aus über das Münsterland bis weit in den Westen, von dort bis zur Nord- und Ostseeküste. Siebzehn Nordschwestern leben mittlerweile in diesem Radius, weshalb es seit zwei Jahren, zusätzlich zu einem Stammtisch in Hamburg, vier mal im Jahr weitere Treffen in Bremen und Oldenburg gibt.

Einmal im Jahr findet zudem das Treffen aller Nordschwestern statt. Das letzte Treffen erforschte dunkle Ecken in Bremerhaven. Zwischen Krimimuseum und Rotlichtmilieu wurde u.a. über neue Mordmethoden referiert.



Martina Jansen

Neue Krimianthologie

„Im Morden was Neues“ ist das Motto der im Herbst erscheinenden Kurzkrimianthologie der Mörderischen Schwestern Nord. Es bündelt zwei Dutzend Krimis, die im Norden spielen: Flaches Land, die stürmische Nord- und Ostsee, das Emsland, der historische Speicher XI und der Schnoor in Bremen sind Kulissen, die die Mordlust der Nordschwestern anregen und im kommenden Herbst auf gemeinsamen Lesereisen vorgestellt werden. (uc)

Kontakt Regionalgruppe Nord:
nord@moerderische-schwestern.eu

Internetseite:

www.moerderische-schwestern.eu

Plattdeutsches Theater
im März
mit Frühstück

1. März Brunch 10⁰⁰

Frühstück
ab 6 Personen
für
je € 7,30

Anmeldung erforderlich

Fischbüfett
am Karfreitag
und
Oster-Büfett
an beiden
Festtagen
für
€ 16,50 p.P.

Citzer Hof

Walsroder Str. 42 • 27 283 Verden-Eitze • Telefon: 04231 / 63004 • Fax: 68641

LÜHRS & RÖVER
Druck u. Verlag

Gute Beratung
und
optimaler Service
sind bei uns selbstverständlich!

- ✓ Geschäftspapiere
- ✓ Privatdrucksachen
- ✓ Prospekte/Flyer
- ✓ Bücher
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Plakate
- ✓ und vieles mehr

OBERE STRASSE 57 • 27283 VERDEN • TEL. 0 42 31/80 09-9 • FAX. 80 09-60